

# ARBEITSZEITOPTIONEN IM LEBENSVERLAUF – REALITÄT ODER UTOPIE?

Workshop

26.08.2016 · Hans-Böckler-Stiftung, Reinhardtstr. 38, 10117 Berlin

## PROGRAMM

10.00 Begrüßung  
**Reinhard Bispinck**, Abteilungsleiter WSI

### Vorstellung der Projektergebnisse: Arbeitszeitorptionen im Lebensverlauf (AZOLA)

10.20 Sind lebensphasenspezifische Arbeitszeiten in den Betrieben  
Realität? Bedingungen und Barrieren für Arbeitszeitorptionen  
**Christina Klenner**, WSI

10.40 Ideale Arbeitskräfte und ideale Eltern: Welche Normen werden mit  
der Nutzung von Arbeitszeitorptionen verletzt?  
**Yvonne Lott**, Hans-Böckler-Stiftung

11.00 Diskussion: Moderation **Svenja Pfahl**, SowiTra Berlin

11.30 Kaffeepause

### Neue tarifpolitische Initiativen in den Gewerkschaften

11.45 Die aktuelle Arbeitszeitkampagne in der IG Metall  
**Hilde Wagner**, IG Metall (angefragt)

12.00 Demografie-Tarifverträge im Bereich der IG BCE – Chancen für Gleichstellung und Familienpolitik  
**Cornelia Leunig**, IG Bergbau Chemie Energie

12.15 Diskussion

13.00 Mittagsimbiss

13.45 Arbeitszeit und Personalbemessung: Der Tarifvertrag zur Mindestbesetzung bei der Berliner Charité  
**Kalle Kunkel**, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di Fachbereich Gesundheit, Bezirk Berlin

14.00 Austausch zu gewerkschaftlichen Konzepten der Arbeitszeitpolitik

Moderation: **Yvonne Lott**, Hans-Böckler-Stiftung

### **Anregungen für die Praxis aus dem AZOLA-Projekt**

14.45 Erfolgversprechende Ansätze einer Lebenslaufpolitik im Betrieb  
**Svenja Pfahl**, SowiTra

15.10 Abschlussdiskussion: Wie weiter mit lebensphasenorientierten und gendergerechten Arbeitszeiten?

16.00 Ende der Veranstaltung